

Inhalt

Hauska, Günter:	
Der Eisvogel im Raum Regensburg	6
Vidal, Armin:	
Dynamik der Bestände des Kormorans (<i>Phalacrocorax carbo</i>) am Schlafplatz Tegernheim/ Donaustauf (Lkr. Regensburg) 1988/89 – 2008/09	26
Tautz, Sönke und Kirsten Krätzel:	
Ergebnisse winterlicher Möwenzählungen im Donautal zwischen Regensburg und Straubing	32
Mayer, Robert und Hartmut Schmid:	
Der Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>) im Landkreis Regensburg	41

Vorbemerkung der Schriftleitung zu den ornithologischen Beiträgen

Wie der Vortrag von Prof. Michael Wink im Januar 2010 vor der OAG Ostbayern im Naturkundemuseum Regensburg deutlich gemacht hat, ist die Taxonomie und Systematik der Vögel im Umbruch. Dank der immer feineren Methoden der Molekulargenetik ergeben sich ständig neue Einsichten in die Verwandtschaftsverhältnisse und die Evolution, auch in die der Vögel. So wurde z.B., wie der nachfolgende Möwenaufsatz von Tautz und Krätzel demonstriert, die Lachmöwe aus der Gattung *Larus* herausgenommen und in die neue Gattung *Chroicocephalus* gestellt. Sie heißt daher nun *Chroicocephalus ridibundus*. Ein anderes Beispiel wäre die Sumpfmeise, die von der Gattung *Parus* in die Gattung *Poecile* wechselt und nun *Poecile palustris* benannt wird. Auch wurden viele Subspezies oder Semispezies in Artrang erhoben, z.B. die Nebelkrähe (*Corvus cornix*) und die Rabenkrähe (*Corvus corone*). Auf diese Weise wuchs die Gesamtzahl der Vogelarten auf der Erde auf aktuell 10 384 (Stand 25.4.10). Da diese neue Systematik in die deutschsprachigen Vogelführer noch keinen Eingang gefunden hat, sei auf das Internet verwiesen. So hat z.B. der International Ornithological Congress (IOC) eine ständig aktualisierte Liste ins Netz gestellt, die IOC World Bird Names (vers. 2.4): <http://www.worldbirdnames.org/>.